

Der Newsletter der Jungen Union Saarbrücken-Land

EXPRESSO

klein schwarz stark

2

2003

Der Kreisvorsitzende hat das Wort



Liebe JUlER, liebe Freundinnen und Freunde,

ihr haltet die Sommer-Ausgabe unseres Mitglieder-Magazins EXPRESSO in euren Händen; die erste Ausgabe des neu gewählten Kreisvorstandes der JU Saarbrücken-Land. Die Mitglieder dieses Vorstandes werden euch vorgestellt, außerdem unsere Organisation in den drei Teams : interne Organisation, Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit.

Wir setzen mit dem neuen Kreisvorstand auf 'bewährte Kräfte' und 'frisches Blut'! Insbesondere Markus Bileckyj als Stellvertretender Geschäftsführer und Katrin Bauer als Schatzmeisterin haben neue Verantwortung übernommen.

Was haben wir fürs nächste Jahr geplant?

Wir bereiten uns hauptsächlich auf die Kommunalwahlen 2004 vor. Dazu haben wir ein Schulungsprogramm mit dem Titel 'Kommunalführerschein' für euch zusammengestellt. Die Teilnahme an den Schulungen ist Voraussetzung, um zu den JU-Kandidaten 2004 zu gehören. Danach folgen die Listenaufstellungen und schließlich der Kommunalwahlkampf, den wir mit spaßigen und inhaltlichen Aktionen gestalten wollen!

Um bei den Kommunalwahlen erfolgreich zu sein, brauchen wir eine enge Zusammenarbeit mit der CDU und dem JU-Landesverband. Ein riesiger Erfolg war deshalb die Wiederwahl von Katrin Bauer und Hermann Walz in den JU-Landesvorstand und die Wahl von gleich vier (!) JU'lern in den CDU-Kreisvorstand. Anja Wagner, Stefan Kees, Markus Bileckyj und Christian Zimmer wurden allesamt mit mehr als überzeugenden Ergebnissen gewählt und werden nun die Arbeit der CDU Saarbrücken-Land mitprägen. All unseren erfolgreichen Kandidaten einen herzlichen Glückwunsch!

An euch alle habe ich die Bitte: Engagiert euch vor Ort auch in der CDU. Wir müssen dringend stärker in unserer Mutterpartei aktiv werden, wenn wir in den Kommunen mitgestaltet wollen. Und das ist unser gemeinsames Ziel!!!

Euer Thomas Kallenbrunnen

Thomas Kallenbrunnen im CDU-Landesvorstand: "Lust am Streiten" ist der Antrieb für Thomas Kallenbrunnen, sich in der Politik zu engagieren. Sich hart in der Sache mit den unterschiedlichsten Themen und Sachzusammenhängen auseinander zu setzen, habe ihm immer schon großen Spaß gemacht. Dies erfuhren die Delegierten von ihm beim CDU-Landesparteitag in Dillingen am 10. Mai 2003. Diese Art der Auslegung von politischem Engagement und der Werdegang überzeugten die Delegierten: Thomas Kallenbrunnen wurde in den Landesvorstand gewählt. Er erzielte das drittbeste Ergebnis bei der Wahl der Beisitzer. Damit vertritt er gemeinsam mit Dirk Dillschneider und Stefan Funck die Interessen und Ideen der JU im CDU-Gremium. Thomas wurde mit der Leitung einer Arbeitsgruppe zum Thema 'Mitgliederwerbung und -betreuung' betraut.



Der neue Kreisvorstand im Portrait



Der Kreisvorsitzende

Thomas Kallenbrunnen

"Kalle" hat in den letzten vier Jahren den Kreisverband zu dem gemacht, was er heute ist: ein aktiver Verband mit kreativen und motivierten Ortsverbänden und Mitgliedern. Der Volkswirt spielt Tennis und Basketball und geht gerne ins Kino. Er ist für jeden Spaß zu haben, feiert gerne, kann aber auch zuhören und ist immer bereit, sich für andere einzusetzen. Seit Frühjahr diesen Jahres vertritt der Hühnerfelder die JU im CDU-Landesvorstand.

Der Kreisgeschäftsführer

Stefan Kees - Team interne Kommunikation



Stefan bezeichnet sich selbst als "graue Eminenz und Mann fürs Grobe im Kreisverband". Er hat seit dem Kreisdelegiertentag einen neuen Spitznamen: Stefan "Luther" Kees. Er habe einen Traum: der Kreisverband soll zum erfolgreichsten und schlagkräftigsten im Saarland werden. Beruflich zieht es ihn in die Schule: er möchte Geschichte und Deutsch unterrichten.



Daniela Altmeyer - Kampagnen-Team

Die Jura-Studentin leitet als Stellvertretende Kreisvorsitzende das Kampagnen-Team. Ihr Ziel für die nächsten zwei Jahre: zahlreiche erfolgreiche Aktionen. Die Riegelsbergerin liebt das Reisen, sammelt Schweine und geht gerne ins Kino. Sie beschreibt sich selbst als "umgänglich und friedliebend, als jemanden, der sich dennoch nicht so leicht über den Tisch ziehen lässt".

Die Stellvertreterinnen

Anja Wagner- Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Die Friedrichsthalerin bringt ihre berufliche Erfahrung in die Arbeit des Kreisverbandes ein: sie ist Pressesprecherin, Stellvertretende Kreisvorsitzende und leitet das Team "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit". Sie liest, reist und wandert gerne - kommt aber leider viel zu selten dazu. Eigentlich müsste der Tag 48 Stunden haben.

Die Teams im Einzelnen

Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:



Yannik Vogel

Der Heusweilerer ist für das Layout des Mitgliedermagazins "EXpresso" zuständig, das er von Ausgabe zu Ausgabe verbessert. In seiner Freizeit spielt er Fußball und Tischtennis. Im Herbst beginnt er mit einem Maschinenbau-Studium.

Christian Müller



Unser neuer Pressereferent ist Fachinformatiker für Systemintegration, er strebt zudem ein Studium der Elektrotechnik an. Seine Hobbys sind die Freiwillige Feuerwehr, Fitnesssport und natürlich die JU. Der Köllerbacher will die Bevölkerung für die Arbeit und die Ideen der JU sensibilisieren.

Ralf Jungmann



Unser Internetreferent studiert Physik. Er bastelt ständig an unserer Homepage herum, um sie noch attraktiver und moderner zu gestalten. Wenn er von technischen Verbesserungen schwärmt, verstehen viele nur "dicke Milch" (???). Sein Ziel: alle Ortsverbände des Kreisverbandes sollen ihre eigene Homepage haben. Ralf feiert gerne und ist ein lustiger Typ.

Kampagnen-Team:**Denise Pusse**

Denise reitet gerne. Die Studentin bereichert die Arbeit des Kampagnenteams mit frischen und überzeugenden Ideen, sie mischt sich ein und greift mit an. In ihrem Heimatortsverband Köllerbach ist sie Orgaleiterin.

**Andrea Kallenbrunnen**

Fast immer gut gelaunt, unternehmungslustig und spontan. Die BWL-Studentin möchte ihre Ideen in den Kreisvorstand einbringen und ihrem "Bruder auch politisch auf die Finger schauen". Beruflich zieht es sie in die Veranstaltungsbranche. Ihre Hobbys: Querflöte und Tennis.

**Johannes Seibert**

"Jojo" ist das jüngste Kreisvorstandsmitglied. Er bringt seine guten Ideen im Kampagnenteam ein und engagiert sich intensiv in der JU Quierschied. Johannes ist Chefredakteur der Schülerzeitung des Theodor-Heuss-Gymnasium und treibt viel Sport.

**Andreas Steffen**

Andreas, der Kumpeltyp von nebenan, arbeitet als Bankkaufmann und bringt in den Kreisvorstand lange Jahre JU-Erfahrung ein. Er war Kreisschatzmeister und Vorsitzender der JU Völklingen. Bei Partys erlebt man ihn häufiger auf der Suche nach einem guten Cocktail.

Team Interne Organisation:**Torsten Dincher**

Als Mitgliederreferent hat er vor allem die Aufgabe, junge Menschen für die JU zu begeistern. Er ist stets gut gelaunt und feiert gerne. Er vertritt den zahlenmäßig größten Ortsverband des Kreisverbandes - Auersmacher.

Katrin Bauer

Unsere Schatzmeisterin aus Heusweiler ist sehr sportlich und zeichnet gerne. Sie studiert Wirtschaftspädagogik. Katrin ist Mitglied des JU-Landesvorstandes und dort Referentin für Soziales. In fünf Jahren möchte sich am WWG unterrichten, kann sich aber auch gut vorstellen, nach Berlin zu ziehen.

**Markus Bilecky**

Der Gemeindeforscher beschreibt sich selbst als "selbstkritischen und ehrgeizigen Partymenschen, der sich mit vielen Ideen und außergewöhnlichem Musikgeschmack (Karaoke und elektronische Musik)" einbringt. Als Stellvertretender Geschäftsführer und Schriftführer hat er mehr Verantwortung im Kreisverband übernommen. In fünf Jahren will er Musik in seinem eigenen Stripclub machen???

Torsten Heintz

Unser Orga-Leiter ist ein Mann der Tat: einer der wenigen JU'ler, die nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit den Händen arbeiten können. Er greift an, wo's brennt bzw. wo's brennen soll (man denke an die Grillfeuer vergangener Sommersitzungen). Der Fischbacher angelt gerne und ist ein umgänglicher und eher ruhiger Typ.

Kommunalwahl 2004: mehr als 30 JU'ler in die Räte

Beim Kreisdelegiertentag der Jungen Union Saarbrücken-Land am 24. Mai 2003 standen bei den 64 Delegierten die Neuwahlen des Vorstandes im Mittelpunkt. Nach zwei Jahren wurde Bilanz gezogen und die weiteren Ziele gesteckt. Kreisvorsitzender Thomas Kallenbrunnen, Sulzbach, wurde in seinem Amt mit einem Traumergebnis von 100 (!) Prozent bestätigt - ebenso wie auch seine beiden Stellvertreterinnen Daniela Altmeyer, Riegelsberg, und Anja Wagner, Friedrichsthal.

Thomas Kallenbrunnen: "Wir sind in jeder Gemeinde im Kreisverband aktiv. Wir haben mittlerweile 20 Ortsverbände mit 650 Mitgliedern. Wir können auf die Arbeit der Ortsverbände und die Arbeit des Kreisverbandes stolz sein." Zielvorgabe für die Kommunalwahlen im nächsten Jahr sei eine noch größere Präsenz von Mitgliedern der Jungen Union. Die Messlatte legte er auf "30 plus x". Er appellierte an die 64 Delegierten: **"Fordert eure Rechte auf einen vorderen Listenplatz ein und übernehmt Verantwortung** - nur so könnt ihr die Rechte junger Menschen effektiv vertreten. Die Entscheidungen fallen in den Räten!" Kallenbrunnen meldete für die JU auch Ansprüche für die "überalterte Stadtverbandstagsfraktion" an.

Kampagne "Kommunalführerschein"

Mit dem Kreisdelegiertentag wurde der Startschuss für die Kampagne "Kommunalführerschein" gegeben, die der Kreisverband entwickelt hat. Jeder JU'ler des Kreisverbandes Saarbrücken-Land, der bei der Kommunalwahl 2004 kandidieren möchte, hat die Möglichkeit, sich durch den Besuch von Seminaren ein breites Basiswissen über kommunale Arbeit anzueignen. Damit ist ihm die Unterstützung der Jungen Union bei seinen Wahlvorbereitungen sicher - daneben ist dieser Führerschein auch eine wichtige Referenz bei der Listenaufstellung. Die Seminare werden von Kommunalpolitikern sowie von Verwaltungsfachleuten gestaltet. Los ging' s am 17. Juni 2003 mit "Rechte und Pflichten Kommunaler Mandatsträger" mit Klaus Meiser.

Mehr zu Themen und Terminen auf Seite 6.



Nachtschwärmerbusse für Saarbrücken

Thema des diesjährigen Leitantes war die Analyse der Situation des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV). Zusammen mit den einzelnen JU-Ortsverbänden haben Daniela Altmeyer, Bernd Arm und Jochen Selzer die Anbindung der Städte und Gemeinden im Stadtverband untersucht, Schwachstellen aufgezeigt und konkrete Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. Ziel der Aktion ist es, den vielen Bürgern, vor allem Jugendlichen, die auf den Öffentlichen Personennahverkehr angewiesen sind, ihren täglichen Weg zur Schule, zur Uni, zur Arbeit oder zu Freizeitaktivitäten zu erleichtern. Hauptforderung ist die Einführung von Nachtschwärmerbussen im Stadtverband Saarbrücken, die am Wochenende von Saarbrücken ausgehend in alle Städte und Gemeinden im Stadtverband fahren und die "Lücke" zwischen Betriebsschluss und erstem Verkehrsmittel am Morgen schließen sollen. Die JU Saarbrücken-Land wird die Verbesserungsvorschläge den Verkehrsunternehmen detailliert vorstellen und über eine Umsetzung verhandeln. Bei den größeren Projekten ist jedoch auch der Stadtverband Saarbrücken, als Aufgabenträger für den ÖPNV, gefordert.

Klaus Meiser, MdL und Kreisvorsitzender der CDU, sicherte der JU seine Unterstützung zu: "Auf die JU ist immer Verlass - die JU ist eine große Stütze unseres Kreisverbandes." Weitere Gäste: Bernd Wegner (MdL), Gisela Rink (MdL), Frieder Schädel (Mitbegründer CDU und JU Fischbach), Bürgermeister Otwin Zimmer, Bernd Quint (Ortsvorsteher Götzelborn), Jessica Theobald (Stellvertretende JU-Landesvorsitzende) und Dieter Kessler (Fraktionsvorsitzender CDU Quierschied).

14. Juni 2003: Landesparteitag der Jungen Union Saar

Katrin Bauer und Hermann Walz in ihren Ämtern bestätigt

Unter großem Jubel aus dem JU-Kreisverband Saarbrücken-Land wurde beim diesjährigen Landesparteitags der Jungen Union Saar die 20-jährige Katrin Bauer aus Heusweiler als Referentin für Soziales wiedergewählt. Ebenso bestätigten die rund 200 Delegierten in der Lebacher Stadthalle den 28-jährigen Elektroingenieur (FH) Hermann Walz aus Köllerbach als Grundsatzreferenten. Die beiden wurden übrigens mit dem 2- bzw. 3-besten Ergebnis aller Referenten bestimmt. Herzliche Gratulation von Seiten des Kreisvorstandes!!!

Beide haben sich für die nächsten zwei Jahre viel vorgenommen. So wollen sie sich gemeinsam um die Belange der jungen Generation in der Rentenfrage kümmern. Außerdem plant Hermann Walz, sich dem Thema der allgemeinen Wehrpflicht anzunehmen. Er möchte zusammen mit Jugendlichen und Vertretern der Bundeswehr über die Wehrpflicht und eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik in Europa diskutieren. Als weiteres Thema liegen ihm die Probleme des Mittelstandes am Herzen, deshalb sieht er dort einen Schwerpunkt seiner zukünftigen Arbeit.



Auch der Aktionsplan der Studentin für Wirtschaftspädagogik, Katrin Bauer, ist gut gefüllt. Da 2003 das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderungen ist, will sie hier für die nächsten zwei Jahre ihren Arbeitsschwerpunkt setzen. Ihr Ziel ist eine stärkere Bewusstseinsbildung für die Integration behinderter Menschen. Nachdem bereits im vergangenen Jahr die Behindertenwerkstätten der Arbeiterwohlfahrt in Dillingen auf dem Programm standen, möchte sie noch weitere Einrichtungen besuchen und Diskussionsveranstaltungen durchführen.

Bericht von der Uni:

Wer kennt den Ausländerreferenten?

Gut, wer nicht selbst Ausländer ist, wird wenig mit ihm zu tun haben. Aber als Parlamentarier für die gemeinsame Liste RCDS/JU denkt man schon, den Herren einmal zu sehen. Denn der AStA ist dem Parlament Rechenschaft schuldig und so werden zu den Berichten auch gerne Nachfragen gestellt. Einen Rechenschaftsbericht hat der Referent auch zur ersten Sitzung abgegeben. Danach fehlten zwar drei Mal die Berichte, aber es kam ja auch irgendwann wieder mal einer. Nur stand auch mal etwas wichtiges darin, nämlich seine Bereitschaft, für die Organisation der Deutschkurse zu sorgen. Als dann der AStA erklären musste, dass er dies nicht tue, wurde es im Parlament plötzlich lebhaft. Hatte man bei der letzten Sitzung den Bericht zu den autonomen Wahlen noch hingenommen, und meine Frage, ob die Referenten vom Parlament bestätigt werden müssen, an den Ältestenrat verwiesen. So schien ein plötzlicher Sinneswandel stattgefunden zu haben.

Fragen, was er überhaupt tue, warum er nie erscheine und selten Rechenschaftsberichte schreibe, wurden gestellt. Aufschlussreich: Er sei seit Jahren Referent und in dieser Zeit seien die Probleme mit Erscheinen und Berichten auch schon aufgetreten. Der Vorsitzende gestand dann auch ein, dass die Parlamentarier ihre Kontrollfunktion nicht ernst genug genommen hätten. Die Tatsache, dass ein Referent eine Aufwandsentschädigung erhält, barg die nötige Brisanz. Jeder Parlamentarier ist ehrenamtlich tätig, so wie viele Studierende in Fachschaftsräten und anderen Gremien auch. Deshalb ist es wichtig, dass mit den Geldern der Studierenden verantwortungsvoll umgegangen wird. Zumal durch die ständigen Semesterbeitragserhöhungen die Stimmung unter den Kommilitonen gespannt ist.

Somit wurden gleich zwei Anträge verabschiedet. Der erste fordert den Referenten nachdrücklich zur Stellungnahme auf. Der zweite setzt die Abwahl des Ausländerreferenten auf die Tagesordnung der nächsten StuPa-Sitzung am 16. Juli. Auch wenn der Ausgang wegen der unterschiedlichen Anwesenheit in Homburg und Saarbrücken noch nicht entgültig feststeht, so sind die Ereignisse doch bemerkenswert.

Stefan Chadzelek

Kommunalführerschein

Die Seminare im Überblick

Samstag, 19. Juli 2003: Jugend- und Sozialhilfe - Referent: Thomas Kallenbrunnen

Samstag, 6. September 2003: Baurecht - Referent: Franz-Josef Warken

Montag, 8. September 2003: Rolle der Ortsräte - Referent: Bernd Quint

Mittwoch, 17. September 2003: Haushaltsrecht - Referent: Klaus Lorig

Montag, 22. September 2003: Haushaltsrecht - Referent: Rudi Pfeiffer

Mittwoch, 1. Oktober 2003: Sicherheit vor Ort - Referent: Otwin Zimmer

Samstag, 11. Oktober 2003: Haushaltsrecht - Referent: Frank Oran

Samstag, 25. Oktober 2003: Haushaltsrecht - Referent: Rudi Jungmann

Samstag 1. November 2003: Kommunale Wirtschaftspolitik und Finanznot in den Gemeinden - Referenten: Klaus Meiser und Rudi Müller

Anmeldung bei: DanielaAltmeyer@gmx.de oder unter www.ju-sbland.de

Kreisverbands-Streetballturnier am 5. Juli 2003



Sieger JU-Friedrichsthal

Für die JU-Kreisauswahl spielten Thomas Kallenbrunnen, Anja Wagner, Christian Adler, Christian Zimmer, Markus Bilecky, Sven Müller und Johannes Seibert.

Die JU Friedrichsthal sicherte sich überlegen und auch im Endspiel mit einem klaren Ergebnis von 12:4 den Titel. Christian Adler, Sebastian Wainer, Sven Gehring und Jan-Peter Schmidt setzten sich im Finale gegen Quierschied II (Andreas Werth, Marc Savelkouls, Markus und Stefan Dörr) durch. Beim Einlagespiel legte sich die Promi-Mannschaft um MdL Klaus Meiser wirklich ins Zeug, um ein gutes Bild abzugeben. Knapp aber verdient siegten die JU'ler mit 12:8.

In der Promi-Mannschaft traten an: Klaus Meiser und sein Sohn Christian, der Sulzbacher Stadtverbandsvorsitzende Michael Adam, Alex Funk, Andreas Kondziela und Mike Schumacher.

Herzlichen Dank an die JU Friedrichsthal, die das Turnier organisiert und ausgerichtet hat. Dank aber auch an die JU Quierschied, die mit vier Mannschaften antrat.

Die Platzierungen im Einzelnen: 1. Friedrichsthal, 2. Quierschied II, 3. Quierschied I, 4. Sulzbach, 5. Heusweiler, 6. Quierschied III und 7. Quierschied IV.



JU-Heusweiler

Großer Andrang beim Frühjahrsbrunch

Anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens richtete die JU-Köllerbach den ersten Frühjahrsbrunch des JU-Kreisverbandes Saarbrücken-Land aus. Der Vorsitzende der JU Köllerbach, Mark Reck, gab in seiner Ansprache einen kurzen Überblick über die geleisteten und bevorstehenden Aktionen anlässlich des Jubiläums im laufenden Jahr. Außerdem sprach er der Küchenmannschaft, allen voran der Orgaleiterin Denise Pusse für ihre geleistete Arbeit im Vorfeld der Veranstaltung ein großes Lob aus. Dem konnte sich Kreisvorsitzender Thomas Kallenbrunnen nur anschließen und sprach sich für eine Wiederholung des Frühjahrsbrunch aus. In ihrer Ansprache gab die saarländische



Innenministerin Annegret Kramp-Karrenbauer einen kurzen Überblick über die Arbeit der Jungen Union vor 40 Jahren und heute.

Dabei erzählte sie auch von ihrer aktiven JU-Zeit, so z. B. von den Deutschlandtagen und den Begegnungen mit dem bayerischen JU-Landesvorstand. Hieraus erhärtete sich der bereits bestehende Verdacht, dass die Bayern bereits damals "anders waren als andere". Im

Anschluss oblag der Innenministerin die Ehre, das Büffet zu eröffnen.

Kreisgeschäftsführer Stefan Kees nach der Veranstaltung: "Es sah alles nicht nur lecker aus, es schmeckte auch so". So ging es mit großer Sicherheit auch den 60 Brunch-Gästen.

Neues aus den Ortsverbänden... Neues aus den Ortsverbänden... Neues aus den Ortsverbänden... Neues aus den Ortsverbänden... Neues aus den Ortsverbänden...

JU Heusweiler-Holz-Kutzhof-Wahlschied: "Zum Wohl der Kinder in seiner Gemeinde fordern wir unseren Bürgermeister auf, die desolaten Zustände auf den Heusweiler Spielplätzen zu beseitigen und erwünschen uns eine regelmäßige Instandhaltung." (März 2003)

JU Friedrichsthal: Müllsammelaktion auf Parkplätzen und an Waldrändern (März 2003)

JU Köllerbach: Ein super Publikum, klasse Bands und die daraus resultierende gut Stimmung machten das erste "YOU-ROCK"-Festival der Jungen Union Köllerbach zum großen Erfolg. Die vier Rockbands brachten die Stimmung unter den 300 Zuhörern zum kochen. (April 2003)

JU Kleinblittersdorf: "Mit frischem Pep in die Politik"; zehn junge Leute um den 19-jährigen Bernd Walter wagen Neuanfang (April 2003)



JU Fischbach-Camphausen: Torsten Heintz ist neuer Vorsitzender (April 2003)

JU Quierschied: Seit mehr als 20 Jahren gibt's einmal im Jahr eine Umweltschutz-Aktion: Müll wird im Wald rund um Quierschied gesammelt. (Mai 2003)

JU Friedrichsthal: Wiederholung des Spielplatztestes aus 2001 war großer Erfolg. (Mai 2003)

JU Kleinblittersdorf: JU'ler kandidieren für 1. Jugendgemeinderat in Kleinblittersdorf (Juni 2003)

JU Quierschied besuchte die Late-Night Show in Köln (Juni 2003)

JU Köllerbach machte Spaßbad MIRAMAR in Weinheim unsicher (Juli 2003)

Bitte notieren....

Samstag, 19. Juli 2003: Spielplatztest JU Köllerbach

Samstag, 26. Juli 2003: Outdoor-Fun-Party der JU Fischbach

Samstag, 26. Juli 2003: Grillsitzung des JU-Kreisvorstandes

Donnerstag, 14. August 2003: Sau Frieda 2003 am Noswendeler Stausee

Samstag, 13. September 2003: Jahresfahrt der JU Quierschied in den Europa Park
Interessierte JU-SB-Ländler bitte bei ChrisZim24@t-online.de anmelden.

Samstag, 20. September 2003: Schaumparty der JU Püttlingen.
Mehr Infos gibt's bei: anru17@t-online.de

Freitag, 3. Oktober 2003: Oktoberfest der JU Fischbach

Samstag, 11. Oktober bis Sonntag, 12. Oktober 2003: LAN-Party der JU Friedrichsthal
Mehr Infos gibt's bei: christianadler@gmx.de

Samstag, 8. November 2003: Mitgliederversammlung der JU SB-Land

Samstag, 20. Dezember 2003 bis Sonntag, 21. Dezember 2003: LAN-Party der JU Püttlingen.
Mehr Infos gibt's bei: anru17@t-online.de

Hinweis: Ihr könnt Eure Termine auf der Kreisverbandshomepage auch selbst eintragen. Dazu braucht ihr entsprechende Zugangsdaten - die gibt's bei Ralf Jungmann: webmaster@ju-sbland.de



Hilfe für Rumänien

Unterstützt Willi Gehring beim nächsten Hilfstransport nach Rumänien!!!

Bis Mitte September 2003 werden folgende Güter gesammelt:

- gut erhaltene Kleidung,
- Schulmaterialien (Stifte, Hefte, Zirkel,...)
- Sportartikel (z. B. Fußbälle u.a.) und
- gebrauchte Computer für Schulen.

Mehr Infos gibt's bei Willi Gehring, MdL: GehWi@aol.com

Impressum

Herausgeber:
Junge Union Saarbrücken-Land
Stengelstraße 5, V
66117 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt:
Kreisvorsitzender Thomas Kallenbrunn
Redaktion: Anja Wagner und Christian Müller
unter Mitarbeit von Ralf Jungmann und Stefan
Chadzelek

Layout: Yannik Vogel
Auflage: 600